

## Chronik der VGP



Am 8. Januar 1959 begann der erste Meisterausbildungskurs an der Gernsbacher Papiermacherschule. Es war damals noch die alte Schule in der Jahnstraße.

Dreiunddreißig Meisterschüler wurden von der Papierindustrie für zwanzig Wochen nach Gernsbach geschickt, um zu den bereits im Betrieb erworbenen Kenntnissen die theoretischen Grundlagen zu erarbeiten, um dann Führungsfunktionen in den Betrieben zu übernehmen.

Von den damaligen Lehrern, hauptsächlich den Herren Dr. Ing. Peter Schlechter, Dipl. Ing. Friedrich Heim, sowie den Herren Langenbach und Breyer, wurde den angehenden Meistern eine harte Kost verabreicht. Galt es doch über Wochen und Monate die Schulbank zu drücken, Chemie, Physik, Fachrechnen und Papierherstellungskunde und viele andere Fächer zu studieren.

Am 12. Dezember 1959 ging dieser erste Meisterausbildungskurs zu Ende. Herr Dr. Trenchel verabschiedete im Auftrag des Kuratoriums der Schule dreißig Gernsbacher Meister und überreichte Ihnen die Urkunde über den erfolgreichen Abschluss des Kurses.

In den zwanzig Wochen gemeinsamen Lernens hat sich unter den Meistern eine Freundschaft und Kameradschaft entwickelt, die nun eigentlich nicht zu Ende sein sollte. Dazu kam die Erkenntnis, dass man auch weiterhin auf dem Erlernten aufbauen müsste, um sich in einer rasant entwickelnden Technik, immer wieder mit neuen Maschinen und Verfahren vertraut zu machen. Gemäß dem Motto:

*„Stillstand bedeutet Rückschritt“*

So entschloss man sich, die Vereinigung Gernsbacher Papiermacher e.V. zu gründen. Dies geschah am 5. Dezember 1959 in Gernsbach.

**Die Mitglieder wählten folgenden Vorstand:**

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 1. Vorsitzender | Werner Lindner, der aber schon 1962 von Erwin Schulz abgelöst wurde |
| 2. Vorsitzender | Bernhard Schenke  |
| Geschäftsführer | Kurt Bleier   |
| Schriftführer   | Erwin Schulz  |
| Kassenwart      | Ludwig Singer   |
| Informator      | Werner Nabrowski  |

Von den nachfolgenden Meisterkurs- Teilnehmern wurde das Bestreben der Vereinigung immer wieder bestätigt. Die Mitglieder-Zahl wuchs von Jahr zu Jahr (1999 ca. 720 Mitglieder). Im Februar 1962, nach Aufnahme des dritten Meisterausbildungskurses, wurde die Vereinigung Gernsbacher Papiermacher in das Vereinsregister der Stadt Gernsbach eingetragen.

Die Vereinigung hatte sich große Ziele gesetzt. Entsprechend dem Gründungsmotto, über die jeweilige Kursdauer hinaus, die in Gernsbach entstandene Kameradschaft weiter zu pflegen, den Mitgliedern weiterhin fachliches Wissen zu vermitteln und immer wieder über den neuesten Stand der Technik zu informieren.

So findet bis heute jedes Jahr eine Arbeitstagung in Gernsbach statt, mit Fachvorträgen über Papiererzeugung und Verarbeitung, sowie über Maschinenbau, Roh- und Hilfsstoffe und weitere, den Papiermacher interessierende Themen. Das Programm dieser Tagungen wird durch eine Exkursion abgerundet. Damit der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz kommt, findet in der Stadthalle ein Festabend statt. Der Festabend stellt immer einen Höhepunkt

da, an dem auch die Damen der Papiermacher mit von der Partie sind.

Alle vier Jahre wird eine Auslandsexkursion durchgeführt, um den Blick über die Grenzen der BRD zu werfen und den internationalen Stand der Papierindustrie kennen zu lernen.

### **Folgende Studienfahrten wurden durchgeführt:**

- 1964 reiste die Vereinigung nach Österreich und besuchte Papier- und Zellstofffabriken.
- 1968 fand auf Einladung von Schweizer Papierfabriken, so wie Zellstoff- und Maschinenfabriken eine Exkursion in die Schweiz statt.
- 1972 Besichtigung von Sieb- und Filztuchfabriken im Dürener Raum, mit anschließendem Besuch von Papierfabriken in Holland.
- 1976 Studienfahrt nach Schweden mit Besuch der dortigen Papierfabriken und verwandten Industrien und Institutionen.
- 1980 Exkursion nach Finnland, fachlich eine sehr interessante Reise und landschaftlich vielleicht eine der schönsten Fahrten der Papiermacher.
- 1983 Drei Wochen Amerika. Die bisher umfangreichste, aber auch teuerste Reise, die den Teilnehmern dafür aber unvergessliche Eindrücke gebracht haben.
- 1988 Vom 19.Mai bis 5.Juni fand eine Studienfahrt nach Italien statt. Neben dem fachlichen Teil hatte man ausreichend Zeit, um auch die herrliche Landschaft und italienische Kultur und Lebensart kennen zu lernen.

- 1992 Zwei Wochen England. Besuch von Papier- und Maschinenfabriken vom Standort Blackpool aus. In der zweiten Woche war das Embassy-Hotel in London das Domizil der Papiermacher. Neben weiteren technischen Einrichtungen, kam mit dem Besuch vieler Sehenswürdigkeiten und einem Ausflug zum Sitz der königlichen Familie in Windsor, auch der kulturelle Teil nicht zu kurz.
- 1996 wurde eine Studienfahrt nach Frankreich geplant, die mangels Teilnehmer abgesagt werden musste.
- 2000 hat die Reise nach China geführt. Gernsbacher Papiermacher pilgern in das Land, in dem die Anfänge der Papiermacherei liegen. Den Teilnehmern wurde, neben den interessanten Einblicken in die chinesische Papierindustrie, vieles aus einer Jahrtausende alte Kultur und uns fremder Lebensweise geboten.
- 2004 führte die Reise nach Kanada
- 2008 wurde eine Exkursion nach Spanien geplant, die mangels Teilnehmern abgesagt werden musste



## Weitere herausragende Ereignisse in der Vereinsgeschichte waren:

- 1963 Die Vereinigung Gernsbacher Papiermacher veranstaltet an der Papiermacherschule eine Ausstellung unter dem Motto „ Papier - Pappe - Karton und Hilfsstoffe“. Diese Ausstellung hat viel Beifall in den Fachkreisen gefunden. Den Besuchern wurden interessante Einblicke in die Papiermacherei geboten.
- 1969 Die Vereinigung hat über dreihundert Mitglieder und feiert in Gernsbach ihr zehnjähriges Bestehen. Herr Dr. W. Kilpper von der Papierfabrik Haindl aus Augsburg, hält die Fest-Ansprache.
- 1978 Begünstigt durch das gute, freundschaftliche Verhältnis der Gernsbacher Papiermacher zu ihren Schweizer Kollegen, die auch in Gernsbach die Meisterausbildung gemacht haben, wurde am 15. April 1978 in Zug, in der Schweiz, die Sektion Schweiz gegründet. Peter Misteli wird von den vierundzwanzig Schweizer Kollegen zum Präsident gewählt. Sein Nachfolger wird ab 1992 Erwin Kathriner. Sekretär der Sektion Schweiz ist bis heute noch immer Werner Frauchiger. Die Sektion Schweiz feiert alljährlich im September ihre Herbsttagung mit einem ansprechenden Programm. Wie die Jahre vergehen, sieht man daran, dass die Schweizer Kollegen im Jahr 1998 das zwanzigjährige Bestehen der Sektion feiern konnten. Mit Vorträgen, einem Mittagessen im höchstgelegenen Gipfelrestaurant (Titlis) der Zentralschweiz und einem hervorragenden Galaabend, im Hotel Regina in Engelberg, wurde dieser Geburtstag würdig gefeiert.
- 1984 feiert die Vereinigung Gernsbacher Papiermacher e.V. das fünfundzwanzigste Bestehen. Im Mittelpunkt der Arbeitstagung, die vom 28.- 30. Mai in Gernsbach statt fand, stand die Festveranstaltung zum fünfundzwanzigsten Jubiläum. Einhundertunddreißig Mitglieder aus Deutschland, Österreich und der Schweiz trafen sich zu einem herzlichen Wiedersehen.

Die bisherige Vorstandschaft, die Gründung und Aufbau der Vereinigung mit allen bereits erwähnten Aktivitäten durchgeführt hatte, trat an diesem Tag zurück und legte die Verantwortung für die Zukunft in jüngere Hände.

Die von dem Schweizer Kollegen Werner Frauchiger geleiteten Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender	Dieter Pollnick
2. Vorsitzender	Erich Kastel
Geschäftsführer	Helmut Pauli (wurde von Detlev Watermann 1986 abgelöst)
Schriftführer	Peter Backes (wurde von Heinz Becker abgelöst)
Kassenwart	Rudolf Morlock
Beisitzer	Kurt Bleier (wurde von Harry Gluth abgelöst)
Beisitzer	Ludwig Singer (wurde von Eckhard Wenderoth abgelöst)
Beisitzer	Eckhard Martin (wurde von Joachim Zapf abgelöst)

Ein Lichtbildervortrag vom Kollegen Franz Thaler über die Schweden-, Finnland- und Amerikareisen, der viele alte Erinnerungen weckte und mit viel Beifall aufgenommen wurde, rundete die Versammlung ab.

Zum Festakt am Nachmittag begrüßte der 1.Vorsitzende Dieter Pollnick neben den zahlreich und zum Teil mit ihren Ehefrauen erschienenen Mitgliedern auch viele Gäste und Ehrenmitglieder. Er bedankte sich beim scheidenden Vorstand, für die mühevollen Aufbauarbeit und die vielen Veranstaltungen und Reisen die für die Mitglieder der Vereinigung durchgeführt wurden.

Unter dem Beifall der Festversammlung ernannte er den bisherigen 1. Vorsitzenden Erwin Schulz zum Ehrenvorsitzenden. Schulz, sowie die übrigen anwesenden Gründungsmitglieder erhielten die goldene Ehrennadel der Vereinigung Gernsbacher Papiermacher e.V. Auch Dr. Wilhelm Kilpper, der den viel beachteten Festvortrag hielt, wurde mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Dieter Pollnick beschloss den harmonisch verlaufenen Festakt mit einem Vortrag über den „Geist und Ungeist unserer Zeit“, indem er den Verfall der moralischen Werte unserer Gesellschaft anprangerte.

Die Festveranstaltung wurde vom Kammermusikensemble der Musikschule Murgtal, unter der Leitung von Werner Roth umrahmt.

1986 In diesem Jahr wurde der Computer im Vorstand eingeführt um die Mitgliederverwaltung besser und mit geringerem Aufwand betrieben zu können.

### **Der Vorstand setzt sich damals wie folgt zusammen:**

1. Vorsitzender	Dieter Pollnick
2. Vorsitzender	Eckhard Wenderoth
Geschäftsführer	Detlev Watermann
Schriftführer	Heinz Becker
Kassenwart	Rudolf Morlock
Beisitzer	Harry Gluth
Beisitzer	Erich Kastel
Beisitzer	Erwin Kathriner
Beisitzer	Helmut Pauli
Beisitzer	Joachim Zapf

2001 An dieser Tagung nahmen zum ersten Mal Die Herren Axel Meißner (Nachfolger von Herrn Dr.Haible) und Herr OSD Gerstner (Nachfolger von Herrn Schuldirektor Brüggmann) teil. Beide versicherten uns eine gute Zusammenarbeit mit der Vereinigung Gernsbacher Papiermacher e.V. Herr Alois Knauer hat ein Videofilm über die China- Reise vorgeführt. Der Mitgliedsbeitrag wird im Rahmen der Umstellung auf den Euro, von 32 DM auf 25 Euro festgelegt (1€=1,9558DM)

**Die Vorstandswahlen ergaben folgende Zusammensetzung:**

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 1. Vorsitzender | Dieter Pollnick                             |
| 2. Vorsitzender | Dirk Zöllner                                |
| Geschäftsführer | Detlev Watermann                            |
| Schriftführer   | Heinz Becker                                |
| Kassenwart      | Harry Gluth                                 |
| Beisitzer       | Helmut Pauli                                |
| Beisitzer       | Thomas Kurz                                 |
| Beisitzer       | Martin Schreiber                            |
| Beisitzer       | Erwin Kathriner (Präsident Sektion Schweiz) |

Damit war neue Vorstand wieder vollzählig.



- 2003 In diesem Jahr beschloss die VGP den Aufbau einer Internetpräsenz. ([www.gernsbacher-meister.de](http://www.gernsbacher-meister.de))
- 2005 Bei der Jahrestagung fanden neue Vorstandswahlen statt

**Die Vorstandswahlen ergaben folgende Zusammensetzung:**

1. Vorsitzender	Martin Serr
2. Vorsitzender	Dirk Zöllner
Geschäftsführer	Detlev Watermann
Schriftführer	Heinz Becker
Kassenwart	Harry Gluth
Beisitzer	Heiko Watermann
Beisitzer	Thomas Kurz
Beisitzer	Reinhard Pollock
Beisitzer	Erwin Kathriner (Präsident Sektion Schweiz)

Aufgrund seiner langjährigen Verdienste in der Vereinsarbeit wurde Dieter Pollnick zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

- 2006 Die Homepage der VGP stellt sich in einem neuen Design dar. Die Sektion Schweiz wurde mit auf der Homepage aufgenommen.

Rückschau auf aktives Vereinsleben heißt für uns auch ein Wort des Dankes zu sagen. Wir möchten herzlich den Firmen danken, die uns bis zum heutigen Tage, tatkräftig unterstützt haben. Ohne das Wohlwollen unserer vielen „**fördernden Mitglieder**“ wären die bis heute durchgeführten Veranstaltungen nicht möglich gewesen.

Unser Dank gilt der Papiermacherschule Gernsbach, aus der wir als Meister hervorgegangen sind, dem heutigen Papiermacherzentrum mit seinen Repräsentanten und Lehrern, bei denen wir immer gut aufgehoben waren.

Dank gilt aber auch unseren Mitgliedern, die alljährlich nach Gernsbach gekommen sind. Durch ihr Dabei sein, ihr Mitmachen und Mitfeiern, aber auch durch ihre Kritik, haben sie unsere Arbeit mit getragen und bestätigt.

Schließen möchten wir diese kleine Chronik über die Vereinigung Gernsbacher Papiermacher e.V. mit dem Schlusssatz der Festansprache von Herrn Dr. Kilpper zum damaligen 25jährigen Jubiläum:

*„Ich wünsche Ihnen nun allen noch schöne, feierliche und genussvolle Stunden, im lieben, alten Gernsbach, zusammen mit Ihren lebenswerten Damen, die hoffentlich dafür sorgen werden, das die fachlichen Gespräche unermüdlicher Papiermacher nicht überhand nehmen. Denn die Kunst Papier zu machen ist eine Kunst, die Kunst das Leben zu genießen eine Andere. Beides zusammen führt zur Vollendung“.*

Detlev Watermann